
Modulhandbuch

**Protestant Theology and Religious Education - Master of Education Programme
(Hauptschule and Realschule)**

im Sommersemester 2020

erstellt am 19/04/24

the359 - Theology Interdisciplinary	
.....	3
the319 - Master Module: Bible Science (OT or NT)	
.....	5
the339 - Master Module: Church History	
.....	7
the349 - Master Module: Systematic Theology	
.....	9
the369 - Master Module: Religious Education	
.....	11
mam - Master's Thesis Module	
.....	13

Mastermodule

the359 - Theology Interdisciplinary

Module label	Theology Interdisciplinary
Modulkürzel	the359
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Grundschule) Protestant Theology and Religious Education (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Hauptschule and Realschule) Protestant Theology and Religious Education (Master of Education) > Mastermodule • Protestant Theology and Religious Education (Extension tray) > Module
Zuständige Personen	• Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpfli, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Khumalo-Seegelken, Ben (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Dürr, Oliver (Prüfungsberechtigt) • Brankovic, Carina (Prüfungsberechtigt) • Ambos, Carina (Prüfungsberechtigt) • Muther, Urs-Ullrich (Prüfungsberechtigt) • Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (module responsibility) • Strübind, Andrea (module responsibility) • Willems, Joachim (module responsibility)
Prerequisites	keine
Skills to be acquired in this module	Fachwissenschaftliche Kompetenz: Die Studierenden erkennen die Zusammenhänge theologischer Problemstellungen über die Fächergrenzen hinweg. Sie haben einen Einblick in die Rezeption, Transformation und kritische Diskussion der christlichen Religion insbesondere auch im Blick auf Grundlegungsfragen der Ökumene und des interreligiösen Dialogs gewonnen. Die Studierenden kennen einschlägige Quellentexte und können selbstständig mit Forschungsliteratur umgehen. Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz: Die Studierenden nehmen schulartspezifische Unterrichtsprozesse forschungsorientiert wahr und reflektieren und erproben sie. Sie beurteilen den schulischen Religionsunterricht bildungs-, erziehungs- und sozialisationstheoretisch. Theologisch-didaktische Erschließungskompetenz / Gestaltungskompetenz: Die Studierenden bereiten den Unterricht auf der Basis des theologisch-religionspädagogischen Fachwissens schulartspezifisch didaktisch und methodisch reflektiert vor. Dialog- und Diskurskompetenz: Die Studierenden nehmen unterschiedliche theologische Lebenswelten wahr und haben ihre ökumenische Sensibilität weiterentwickelt. Sie benennen, erläutern und vermitteln die Relevanz international historischer Entwicklungen für die gelebte theologische Perspektive. Die Studierenden reflektieren in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven und Vertretern anderer Religionen und Konfessionen sowie anderer weltanschaulicher Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position und vertreten diese im Dialog argumentativ. Entwicklungskompetenz: In kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungsergebnisse differenzieren die Studierenden die eigenen Kompetenzen aus und entwickeln den Religionsunterricht mit seinen spezifischen Lehr- und Lernprozessen weiter. Im Rahmen des forschungsbasierten Lernens entwickeln und definieren die Studierenden

		Forschungsfragen, gestalten Bearbeitungsprozesse selbstständig, diskutieren Forschungsergebnisse kritisch, bewerten diese plausibel und dokumentieren sie anschaulich.		
Module contents		Fachwissenschaft: Fächerübergreifende Fragestellungen, Grundlegungsfragen der Religionstheorie (Prinzipienlehre), exemplarische Themen der Dogmatik und Ethik. Fachdidaktik: Im fachdidaktischen Seminar werden, von schulartenspezifischen Didaktiken und Methodiken für den Ev. Religionsunterricht ausgehend, unter forschungsorientierten Gesichtspunkten Unterrichtsvorhaben wahrgenommen, analysiert und modifiziert.		
Literaturempfehlungen				
Links				
Language of instruction		German		
Duration (semesters)		1 Semester		
Module frequency		jährlich		
Module capacity		unlimited		
Reference text		Das Modul umfasst Fachwissenschaft im Umfang von 6 KP (1 VL/SE + 1 SE) und Fachdidaktik im Umfang von 3 KP (1 SE).		
Examination		Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		nach Vereinbarung	PF	
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	WiSe	28 28
Seminar		4	WiSe	56 56
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

the319 - Master Module: Bible Science (OT or NT)

Module label	Master Module: Bible Science (OT or NT)
Modulkürzel	the319
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Evangelische Religion (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Gymnasium) Protestant Theology and Religious Education (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Hauptschule and Realschule) Protestant Theology and Religious Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) • Neumann, Friederike (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • Davis, Jordan (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Wetz, Christian (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lianne (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (module responsibility)
Prerequisites	Die alttestamentlichen bzw. die neutestamentlichen Veranstaltungen bilden jeweils eine Einheit. Kreditpunkte für Lehrveranstaltungen können nur innerhalb der fachlich aufeinander bezogenen Veranstaltungen, d.h. innerhalb einer Disziplin erworben werden (Altes oder Neues Testament).
Skills to be acquired in this module	Fachwissenschaftliche Kompetenz: Die Studierenden kommentieren die Basisliteratur, Konzepte, Modelle und Methoden einer biblischen Hermeneutik. Sie haben ein vertieftes Verständnis von biblischen Texten und Themen gewonnen und wenden es kritisch an. Die Studierenden analysieren altorientalische und antike Texte im Umfeld alttestamentlicher und frühchristlicher Fragestellungen. Sie bearbeiten biblische Texte und Themen hermeneutisch. Die Studierenden erläutern den Kanon der Bibel in seiner historischen, bibeltheologischen und hermeneutischen Bedeutung. Theologisch-didaktische Erschließungskompetenz: Die Studierenden kommentieren neuere Ansätze zu einer gegenwärtigen Auslegung und bibeldidaktischen Anwendung biblischer Texte. Gestaltungskompetenz: Die Studierenden haben die Fertigkeit zur bibeldidaktischen und hermeneutischen Reflektion biblischer Texte erworben. Dialog- und Diskurskompetenz: Die Studierenden ordnen biblische Texte in erweiterter Weise religions- und sozialgeschichtlich ein. Sie nutzen interreligiöse und interkulturelle Zugänge zur Bibel. Die Studierenden verbinden biblische Fragestellungen mit systematisch-theologischen Problemstellungen. Sie moderieren einen Diskurs biblischer Themen innerhalb von Theologie, Schule und Öffentlichkeit. Entwicklungskompetenz: Im Rahmen des forschungsbasierten Lernens entwickeln und definieren die Studierenden Forschungsfragen, gestalten Bearbeitungsprozesse selbstständig, diskutieren Forschungsergebnisse kritisch, bewerten diese plausibel und dokumentieren sie anschaulich.
Module contents	Das Modul vertieft die Grundlagen für eine Hermeneutik im Blick auf das Alte und Neue Testament und ist Basis für eine erweiterte hermeneutische Beschäftigung mit der Bibel und für eine Bibeldidaktik. Methoden, Fragestellungen, Themen sowie erweiterte Kenntnisse aus den Bereichen: - Einleitung in das Alte bzw. Neue Testament - Schlüsseltexte des Kanons - Auslegung der Bibel - Umwelt und Sozialgeschichte biblischer Texte - Geschichte Israels und Judas bzw. Geschichte des frühen Christentums - Fragen, Entwicklung, Rezeption theologischer Themen in der Bibel - Theologiegeschichte des Alten und Neuen Testaments - Biblische Theologie - Ethik alt- und neutestamentlicher Texte - Biblische Intertextualität

Literaturempfehlungen		Siehe Beschreibung der Lehrveranstaltungen in Stud.IP, dort jeweils spezielle Literatur zu den alt- bzw. neutestamentlichen Modulen. Allgemeine Literatur: Horst Klaus Berg, Grundriss der Bibel-Didaktik, München 1993; Ingo Baldermann, Einführung in die biblische Didaktik, Darmstadt 1996; Gerd Theißen, Zur Bibel motivieren. Aufgaben, Inhalte und Methoden einer offenen Bibeldidaktik, Gütersloh 2003; Manfred Oeming, Biblische Hermeneutik. Eine Einführung, Darmstadt (ab 2. Aufl. 2007); Gottfried Adam u.a.(Hg.), Bibeldidaktik. Ein Lese- und Studienbuch (Schriften aus dem Comenius-Institut. Studienbücher 2), Berlin 2007 (2. Auflage).		
Links				
Language of instruction		German		
Duration (semesters)		1 Semester		
Module frequency		halbjährlich		
Module capacity		unlimited		
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination		
Final exam of module	Neues Testament: Hausarbeit: Abgabetermin bis Semesterende	KL		
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

the339 - Master Module: Church History

Module label	Master Module: Church History		
Modulkürzel	the339		
Credit points	6.0 KP		
Workload	180 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Evangelische Religion (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Gymnasium) Protestant Theology and Religious Education (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Hauptschule and Realschule) Protestant Theology and Religious Education (Master of Education) > Mastermodule		
Zuständige Personen	• Strübind, Andrea (module responsibility) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Ambos, Carina (Prüfungsberechtigt) • Hennings, Ralph (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt)		
Prerequisites			
Skills to be acquired in this module	Fachwissenschaftliche Kompetenz: Die Studierenden erläutern, reflektieren und wenden Vertiefungswissen zu einer Epoche der Kirchengeschichte (synchron oder diachron) und spezielle Kenntnisse über relevante Personen der Kirchengeschichte sowie ihrer theologischen Überzeugungen und Konzepte an. Die Studierenden bewerten kirchenhistorische Ansätze (Methodologie) kritisch und kontextualisieren kirchenhistorische Quellen eigenständig. Die Studierenden vertreten zu einzelnen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte eine eigenständige und theologisch begründete Position. Theologisch-didaktische Erschließungskompetenz: Die Studierenden beurteilen zentrale Texte der Kirchengeschichte quellenkritisch und quellenhermeneutisch unter Einbeziehung kirchenhistorischer Kernthemen. Dialog- und Diskurskompetenz: Die Studierenden wenden Argumentationslinien konfessioneller Positionierungen diskursiv an. Entwicklungskompetenz: Im Rahmen des forschungsbasierten Lernens entwickeln und definieren die Studierenden Forschungsfragen, gestalten Bearbeitungsprozesse selbstständig, diskutieren Forschungsergebnisse kritisch, bewerten diese plausibel und dokumentieren sie anschaulich.		
Module contents	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Die Vorlesung vermittelt Vertiefungswissen zu einer Epoche der Kirchengeschichte, wobei prägende Ereignisse, der gesellschaftspolitische Kontext und die theologische sowie die kirchenpolitische Entwicklung thematisiert werden. Das Seminar konkretisiert anhand eines speziellen Themas, das im inhaltlichen Zusammenhang mit der Vorlesung steht, die zentralen Problemstellungen der jeweiligen kirchengeschichtlichen Epoche. Es führt zudem in die Quellenhermeneutik ein und befördert eine theologisch begründete Positionsfindung der Studierenden zu kirchengeschichtlichen Themen und Fragestellungen. Es besteht die Möglichkeit der Beteiligung an Summerschools an internationalen Partnerinstituten (u. a. Bangalore und Bethlehem).		
Literaturempfehlungen			
Links			
Language of instruction	German		
Duration (semesters)	1 Semester		
Module frequency	halbjährlich		
Module capacity	unlimited		
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		KL	

Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

the349 - Master Module: Systematic Theology

Module label	Master Module: Systematic Theology			
Modulkürzel	the349			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Evangelische Religion (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Gymnasium) Protestant Theology and Religious Education (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Hauptschule and Realschule) Protestant Theology and Religious Education (Master of Education) > Mastermodule			
Zuständige Personen	• Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Dürr, Oliver (Prüfungsberechtigt) • Khumalo-Seegelken, Ben (Prüfungsberechtigt) • Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) • Muther, Urs-Ulrich (Prüfungsberechtigt) • Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (module responsibility)			
Prerequisites				
Skills to be acquired in this module	Fachwissenschaftliche Kompetenz: Die Studierenden haben Ihre Kenntnisse zu theologischen Großthemen sowie zu ausgewählten Themenbereichen im Vergleich zum Bachelorstudium erweitert. Sie sind zur eigenständigen Analyse systematisch theologischer Aussagen und zur Moderation von Diskussion über Grundsymbole christlicher Tradition fähig. Dialog- und Diskurskompetenz: Die Studierenden nehmen unterschiedliche theologische Lebenswelten wahr und haben ihre ökumenische Sensibilität weiterentwickelt. Sie benennen, erläutern und vermitteln die Relevanz international historischer Entwicklungen für die gelebte theologische Perspektive. Die Studierenden reflektieren in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven und Vertretern anderer Religionen und Konfessionen sowie anderer weltanschaulicher Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position und vertreten diese im Dialog argumentativ. Entwicklungskompetenz: Im Rahmen des forschungsorientierten Lernens entwickeln und definieren die Studierenden Forschungsfragen, gestalten Bearbeitungsprozesse selbstständig, diskutieren Forschungsergebnisse kritisch, bewerten diese plausibel und dokumentieren sie anschaulich.			
Module contents	Einführung in die philosophische und theologische Ethik; Einführung in theologische Großthemen; Diskurs über Möglichkeiten der Begründung des Glaubens; Überblick in der Vorlesung und Vertiefung an ausgewählten Themenbereichen in den Seminaren. Es besteht die Möglichkeit der Beteiligung an Summerschools an internationalen Partnerinstituten (u. a. Bangalore und Bethlehem).			
Literaturempfehlungen	Literaturlisten werden zu Beginn der Veranstaltungen bekanntgegeben			
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	halbjährlich			
Module capacity	unlimited			
Reference text	siehe einzelne Veranstaltungsbeschreibungen			
Examination	Prüfungszeiten		Type of examination	
Final exam of module			KL	
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance

Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

the369 - Master Module: Religious Education

Module label	Master Module: Religious Education
Modulkürzel	the369
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Evangelische Religion (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Gymnasium) Protestant Theology and Religious Education (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Hauptschule and Realschule) Protestant Theology and Religious Education (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) Protestant Theology and Religious Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Willems, Joachim (module responsibility) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Fachwissenschaftliche Kompetenz: Die Studierenden ordnen den Ev. Religionsunterricht sowohl aus historischer als auch aus bildungs- und erziehungstheoretischer Perspektive in den Zusammenhang gegenwärtiger aktueller Entwicklungen ein (Interreligiöser Religionsunterricht, Integrierter Religionsunterricht, Bekenntnisorientierung). Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz: Die Studierenden nehmen schulartspezifische Unterrichtsprozesse forschungsorientiert wahr und reflektieren und erproben diese. Sie beurteilen den schulischen Religionsunterricht bildungs-, erziehungs- und sozialisationstheoretisch. Theologisch-didaktische Erschließungskompetenz/Gestaltungskompetenz: Die Studierenden bereiten den Unterricht schulartspezifisch unter forschungsorientierten und wissenschaftspropädeutischen Gesichtspunkten didaktisch und methodisch reflektiert vor. Dialog- und Diskurskompetenz: Die Studierenden nehmen unterschiedliche theologische Lebenswelten wahr und haben ihre ökumenische Sensibilität weiterentwickelt. Sie benennen, erläutern und vermitteln die Relevanz internationaler historischer Entwicklungen für die gelebte theologische Perspektive. Die Studierenden reflektieren in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven und Vertretern anderer Religionen und Konfessionen sowie anderer weltanschaulicher Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position und vertreten diese im Dialog argumentativ. Entwicklungskompetenz: In kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungsergebnisse differenzieren die Studierenden die eigenen Kompetenzen aus und entwickeln den Religionsunterricht mit seinen spezifischen Lehr- und Lernprozessen weiter. Im Rahmen des forschungsbasierten Lernens entwickeln und definieren die Studierenden Forschungsfragen, gestalten Bearbeitungsprozesse selbstständig, diskutieren Forschungsergebnisse kritisch, bewerten diese plausibel und dokumentieren sie anschaulich.
Module contents	Das Modul wird binnendifferenziert in schulartenspezifischen Versionen angeboten. Die Vorlesung stellt den Ev. Religionsunterricht sowohl aus historischer als auch aus bildungs- und erziehungstheoretischer Perspektive in den Zusammenhang gegenwärtiger aktueller Entwicklungen und Prozesse (Interreligiöser Religionsunterricht, Integrierter Religionsunterricht, Bekenntnisorientierung). Im Seminar werden, von schulartenspezifischen Didaktiken und Methodiken für den Ev. Religionsunterricht ausgehend, unter forschungsorientierten (und wissenschaftspropädeutischen) Gesichtspunkten Unterrichtsvorhaben wahrgenommen, analysiert und modifiziert.
Literaturempfehlungen	Wermke, M. u.a.: Religion in der Sekundarstufe II, Göttingen 2006. Gesellschaft für Religionspädagogik u.a. (Hsg.): Neues Handbuch Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen, Neukirchen 2006.

Links

Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	zu belegen: 1 Vorlesung + 1 Seminar oder 2 Seminare

Examination		Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		Längstens bis zum Beginn der Veranstaltungszeit des folgenden Semesters	KL	
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Overall Grade

mam - Master's Thesis Module

Module label	Master's Thesis Module	
Modulkürzel	mam	
Credit points	21.0 KP	
Workload	630 h	
Verwendbarkeit des Moduls	- Master of Education Programme (Hauptschule and Realschule) - Protestant Theology and Religious Education (Master of Education) > Overall Grade	
Zuständige Personen	- Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) - Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) - Schöpfli, Karin (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) - Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) - Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) - Hennings, Ralph (Prüfungsberechtigt) - Voß, Klaas-Dieter (Prüfungsberechtigt) - Brankovic, Carina (Prüfungsberechtigt) - Ambos, Carina (Prüfungsberechtigt) - Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) - Muther, Urs-Ulrich (Prüfungsberechtigt) - Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) - Neumann, Friederike (Prüfungsberechtigt) - Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) - Wetz, Christian (Prüfungsberechtigt) - Davis, Jordan (Prüfungsberechtigt) - de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) - Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) - Dürr, Oliver (Prüfungsberechtigt) - Hensel, Benedikt (module responsibility) - Strübind, Andrea (module responsibility) - Willems, Joachim (module responsibility)	
Prerequisites		
Skills to be acquired in this module	Fachwissenschaftliche Kompetenz: Die Studierenden recherchieren wissenschaftliche Literatur selbstständig. Sie erarbeiten ein Problem der Theologie bzw. Religionspädagogik unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden selbstständig. Die Studierenden entwickeln eigene Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen. Dialog- und Diskurskompetenz / Entwicklungskompetenz: Die Studierenden stellen eigene Forschungen und Forschungsthemen zur Diskussion und haben ihre bereits erworbenen Vortragstechniken verbessert. Sie haben ihre wissenschaftliche Diskussionsfähigkeit in der Rezeption der Forschungskonzepte anderer KommilitonInnen verbessert und fördern die Entwicklung ihrer KommilitonInnen.	
Module contents	Die Studierenden stellen ihre Zwischenergebnisse aus der Arbeit an ihrer Masterarbeit vor und erhalten Rückmeldung anderer Kandidatinnen und Kandidaten sowie mindestens einer Hochschullehrerin oder eines Hochschullehrers. Theologische Interdisziplinarität der BetreuerInnen wird dabei ausdrücklich angestrebt. In das Kolloquium werden bei Bedarf auch Gäste geladen, etwa um über bestimmte Methoden zu referieren.	
Literaturempfehlungen	Die für die jeweilige Masterarbeit relevante Fachliteratur	
Links		
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	halbjährlich	
Module capacity	unlimited	
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		G
Lehrveranstaltungsform	Colloquium	
SWS	2	

